



Springflute

Sie machten super Musik ...

... und die Gäste tanzten bis in die Nacht!



Volle Festwiese und ausgelassene Stimmung!



Schorschs und Helgas Stand hielt bayrische Schmankerln bereit!



Schuhlöffel gefällig?

Sannert & Lydia

Am Samstag heizt uns das Duo mit ihrer Livemusik for dancing ein. Der Eintritt abends ist selbstverständlich frei.



Die Ladies vom Salatbuffet hatten 1000 und eine Salatvariation



„Fleischi mit Flaschi“



PROST!

IMPRESSUM:

Redaktion: Elke Volkmann
Marcel Müller, Daniel Pfeffer,

Layout: Sandra Russo
Bilder: Herbert Krämer (Sport),
Sandra Russo, Reiner Funke (Impressionen)

Samstag, 12.7.2003

Variantenreiches Spiel

Qualifikantin Lydia Steinbach im Halbfinale

Die Zuschauertribünen waren trotz des späten Beginns um 19:30 Uhr bei der letzten Viertelfinalbegegnung am gestrigen Freitag dicht besetzt. Mit Lydia Steinbach vom TC Dresden Blasewitz spielte sich die zweite Deutsche ins Halbfinale. Gegnerin war ihre Trainingspartnerin und Sandplatzspezialistin Antonela Voina vom TC Bensheim. Beide spielten sich bereits souverän durch die Qualifikation. Im Gegensatz zu Voina, die mit einem deutlichen Zwei-Satz-Sieg zu null das Viertelfinale erreichte, musste die 22-jährige Dresdnerin bereits in den Vorrunden wesentlich mehr Einsatz bringen. Mit ihrem sicheren und gefährlich langen Rückhand-Slice verleitete Voina ihre Gegnerin immer wieder zu vermeidbaren Fehlern. Erst im zweiten Durchgang gelang es Steinbach ihre Gegnerin zum Laufen zu bringen. Mit Stopps und erfolgreichen Netzangriffen diktierte sie den weiteren Spielverlauf und gelangte verdient mit 3:6, 6:2, 6:2 ins Halbfinale. Hier trifft sie auf die an fünf gesetzte Russin Maria Goloviznina. Das Spiel ist heute als letztes Spiel auf dem Center Court angesetzt.



Vor dem Spiel



Antonela Voina



Lydia Steinbach

Internationale hessische Damen - Meisterschaften

**Center Court
um 14 Uhr**

Sandra Kloesel
vs.
Alena Vasova

nicht vor 16.30 Uhr

Maria Goloviznina
vs.
Lydia Steinbach

**Court 5
nicht vor 15.30 Uhr
Halbfinale im Doppel**

Sandra Mamic/
Ana Vrljic
vs.
Celine Beermann/
Nina Duebbers

Bitte denken Sie dran:

**Machen Sie an den Plätzen
Ihre Handys aus und laufen
Sie bitte nicht während des
Spiels auf die Tribüne!**

Wir danken unseren Sponsoren:

Finanzgruppe

Darmstädter Echo



en tega
energie mit esprit

3&W
KOPIERTECHNIK
Service und Vertriebs GmbH





Vanessa Henke

Nach Niederlage zum Fed-Cup

Sandra Kloesel gegen Vanessa Henke

Ein Wespenstich, der ihre Schlaghand stark anschwellen ließ, beeinträchtigte die für den TC Benrath spielende Vanessa Henke wohl zunächst mehr als angenommen. In der Begegnung mit der Titelverteidigerin Sandra Klösel führte die Münchenerin demnach auch schnell mit 6:2. Henke, die wie wir erfahren konnten für den FED-Cup nominiert wurde, kam erst mit Beginn des zweiten Durchgangs ins Spiel. Die anfängliche Unsicherheit aufgrund des Taubheitsgefühls der rechten Hand ließ deutlich nach und Henke glich den Satzverlust aus. Das Match über drei Stunden ließ keine Zuschauerwünsche offen. Beide zeigten variables und ideenreiches Tennis. In der Schlussphase gab die größere Sicherheit der 24-jährigen Münchenerin den Ausschlag zum Sieg. Das Spiel endete mit 6:2, 4:6 und 6:2. Vanessa Henke, die gemeinsam mit Sandra Klösel bereits im Doppelhalbfinale stand, trat auf Anraten der Turnierärztin nicht mehr zum Doppel an.



Sandra Kloesel

Tamaela an „Miss Vorhand“ gescheitert

Maria Goloviznina im Halbfinale

Im ersten Viertelfinale des gestrigen Tages standen sich Maria Goloviznina aus Russland und die Niederländerin Elise Tamaela gegenüber. In einem von harten und druckvollen Grundlinienschlägen geprägten Spiel setzte sich Goloviznina in zwei Sätzen mit 6:4 und 6:4



Maria Goloviznina



Elise Tamaela

durch. Mit ihrer sehr starken Vorhand setzte die Russin ihre Gegnerin immer wieder enorm unter Druck und zwang sie zu Fehlern. Die Qualifikantin Tamaela, die nach ihren vorangegangenen Matches bereits als heimliche Mitfavoritin galt, versuchte der an fünf gesetzten Goloviznina vorzugsweise auf die schwächere Rückhand zu spielen was ihr allerdings nicht allzu häufig gelang. Trotz ihrer enormen Beweglichkeit und Kampfstärke gelang es Tamaela nicht die Niederlage abzuwenden. Die 24-jährige Maria Goloviznina trifft am heutigen Samstag im Halbfinale auf Lydia Steinbach vom TC Dresden Blasewitz.

Wir danken unseren Sponsoren:



Duebbers ausgeschieden



Nina Duebbers

Nach dem dreistündigen Match gegen das Nachwuchstalent Andrea Hlavackova am Donnerstag, traf die für den TC GW Mannheim spielende Nina Dübbers gestern auf die Tschechin Alena Vaskova. Nachdem Dübbers den 1. Satz in nur 30 Minuten mit 6:1 gewann, stieg ihre Fehlerquote im weiteren Verlauf des Matches doch deutlich. Die kräftezehrende Begegnung des Vortags steckte ihr nach eigener Aussage „noch in den Beinen“. Vaskova, die für den Lintorfer TC 2. Bundesliga spielt, gewann nun ihrerseits den zweiten Durchgang 6:1. Trotz Aufmunterungsversuchen des Publikums konnte Dübbers ihre anfängliche Führung im entscheidenden Satz nicht halten und gab diesen nach zwei nicht verwerteten Breakbällen zum 5:3 letztlich mit 4:6 an Vaskova ab. Die Tschechin trifft im heutigen Halbfinale auf die Titelverteidigerin Sandra Klösel.



Alena Vaskova

Bitte denken Sie daran:

Machen Sie an den Plätzen Ihre Handys aus und laufen Sie bitte nicht während des Spiels auf die Tribüne



Viele beneiden uns um unser hervorragendes Club-Restaurant. Die Ober (Augusto auf unserem Bild) um den Chef Ramon kümmern sich um das Wohl der Gäste, die auf der Terrasse einen wunderschönen Blick über die Anlage genießen können. Auf der Festwiese bietet der Spanier unter anderem Würstchen, Krebsfleisch und spanischen Salat an.



Wir danken unseren Sponsoren:

